

Dein Reich komme!

BEWEGUNG REGNUM CHRISTI

DER GENERALVIKAR

1. April 2013

An die Mitglieder des ersten und zweiten Grades
der Bewegung *Regnum Christi*

Einen herzlichen Gruß sende ich Ihnen allen, an diesem Tag, an dem Christus, unser Osterlamm, geopfert worden ist und uns die Pforten des Himmelreiches geöffnet hat. In Rom haben wir dankbar den Beginn des Pontifikates von Papst Franziskus miterleben dürfen. Hier habe ich die heiligen Tage verbracht und für Sie alle gebetet, besonders für diejenigen, die an Exerzitien oder Missionen teilgenommen haben.

Mit diesem Brief möchte ich Ihnen erklären, wie die Revision der Statuten für die Mitglieder des ersten und zweiten Grades vonstattengehen wird, die in der Kirche „eine schöne Wirklichkeit von großer Bedeutung und Wichtigkeit darstellen“¹. Zuerst möchte ich schildern, in welchem Zusammenhang dieser konkrete Schritt mit unserem allgemeinen gemeinsamen Weg steht. An zweiter Stelle werde ich dann ausführlicher auf den Vorgang selber eingehen.

1. Allgemeiner Zusammenhang: der Erneuerungsprozess der Legionäre Christi und des Regnum Christi

Allen Überlegungen, die sich mit dem *Regnum Christi* zu diesem konkreten Zeitpunkt seiner Geschichte befassen, muss eine doppelte Feststellung vorausgehen: Einerseits sind wir eine von der Kirche anerkannte charismatische Realität; andererseits hat uns dieselbe Kirche damit beauftragt, dieses uns geschenkte Charisma zu revidieren, um es besser zu erfassen und auf bestmögliche Art und Weise zu bewahren und zu fördern. Dazu dient auch die Revision der rechtlichen Struktur des *Regnum Christi*.

Mit seinem Schreiben vom 19. Oktober 2012 hat der Päpstliche Delegat einen Entwurf der Leitlinien des Charismas der Bewegung Regnum Christi veröffentlicht. Bei dieser Gelegenheit erklärte er, dass, ausgehend von diesen Leitlinien, die einzelnen Teile des *Regnum Christi* ihre jeweiligen Regelwerke einer Prüfung unterziehen werden.²

Das *Regnum Christi* hat also ein einziges Charisma, dem eine gemeinsame Spiritualität und ein gemeinsamer apostolischer Auftrag entspringen. Die verschiedenen

¹ Brief des Päpstlichen Delegaten vom 11. Juli 2012.

² „Wir befinden uns nun in der zweiten Phase des Wegs der Revision und des Nachdenkens, zu der alle aufgerufen sind. Von diesen *grundlegenden Leitlinien* ausgehend sollen alle Teile der Bewegung (Legionäre, Gottgeweihte, verheiratete und unverheiratete Laien), jeder gemäß seines Standes in der Kirche, über die ihnen eigenen Regeln nachdenken: die Konstitutionen für die Legionäre, die Statuten für die anderen Mitglieder.“ (Brief des Päpstlichen Delegaten vom 19. Oktober 2012)

Berufungen im *Regnum Christi* verwirklichen dieses Charisma gemäß ihrem jeweiligen Lebensstand³. Der Päpstliche Delegat erachtet es als notwendig, dass jeder Teil des *Regnum Christi* über ihre eigene Identität und ihre Beziehung zum Ganzen nachdenkt, bevor wir die rechtliche Struktur des gesamten *Regnum Christi* festlegen können.

So wie die Legionäre ihre Konstitutionen und die gottgeweihten Männer und Frauen ihre Statuten überarbeiten, so müssen auch die Mitglieder des ersten und zweiten Grades des *Regnum Christi* ihre Statuten auf Grundlage der vorliegenden Fassung, überarbeiten. Dieser Text soll in wenigen Seiten folgende Elemente zusammenfassen: die Identität; die eigene Art und Weise, das Charisma des *Regnum Christi* zu verstehen und zu leben; die verschiedenen Arten der Zugehörigkeit (Grade und Abstufungen); die mit dem Beitritt übernommenen Verpflichtungen; die Zusammenarbeit mit den anderen Teilen des *Regnum Christi*, usw.

Danach kann der letzte Schritt erfolgen. Unter Beteiligung der Vertreter aller Teile des *Regnum Christi* müssen die Allgemeinen Statuten erarbeitet werden, die bestimmen, was allen gemeinsam ist: Charisma, Spiritualität, Mission, Leitung des Apostolates und Verwaltung.

Zusammenfassend können wir also sagen, dass der Weg aus drei Etappen besteht. Die erste führte zur Vergegenwärtigung und Formulierung des einzigen Charismas des *Regnum Christi*. Die zweite besteht im Nachdenken der verschiedenen Teile des *Regnum Christi* über die eigene Identität und die eigenen Normen. Die dritte wird in der rechtlichen Ausgestaltung des gesamten *Regnum Christi* durch die Allgemeinen Statuten bestehen.

2. Teilnahme des ersten und zweiten Grades

Damit die Mitglieder des ersten und zweiten Grades angemessen an der Erarbeitung der eigenen Statuten und der Ausgestaltung des gesamten *Regnum Christi* teilnehmen können, hat der Delegat den Generaldirektormit der Aufgabe betraut eine ständige Kommission von Vertretern des ersten und zweiten Grades bestehend aus vier Mitgliedern einzusetzen, die als Gesprächspartner des Delegaten und der Generaldirektionen fungieren soll auf dem Weg, der noch zu durchlaufen ist bis zur endgültigen Anerkennung der Allgemeinen Statuten des *Regnum Christi*.

Nach Befragung meines Rates und der Generalverantwortlichen der gottgeweihten Männer und Frauen sowie der Territorialdirektoren, der Territorialverantwortlichen und einiger Mitglieder des ersten und zweiten Grades verschiedener Länder habe ich ein Treffen der Vertreter des ersten und zweiten Grades vom 6.-8. Juni 2013 (Anreise am 5. und Rückreise ab dem 9.) mit folgenden Zielen anberaunt:

³ „Es handelt sich offensichtlich um miteinander verwandte Wirklichkeiten, die den gleichen apostolischen Auftrag und die gleiche Spiritualität teilen; es handelt sich um Wirklichkeiten, die ein gemeinsames Charisma besitzen, das von jedem Zweig entsprechend seiner eigenen Identität gelebt wird: die Identität der Laien, die in der Taufe begründet ist, die Identität der Gottgeweihten, die in Gemeinschaft die evangelischen Räte leben, und die der Ordenspriester.“ (Brief des Päpstlichen Delegaten vom 11. Juli 2012)

- die Reflexionen über die Leitlinien des Charismas, die in den verschiedenen Territorien durchgeführt wurden, in Einklang zu bringen, wenngleich die endgültige Anerkennung einer Formulierung des Charismas der Generalversammlung vorbehalten sein wird, an der Legionäre, Gottgeweihte und Laien des ersten und zweiten Grades teilnehmen werden;
- gemeinsam und ausgehend von den bereits anerkannten Statuten die Vorschläge für die Statuten des ersten und zweiten Grades zur Vorlage an den Delegaten zu erarbeiten, der die nachfolgenden Schritte festlegen wird.

Diese Besprechungen werde ich als amtierender Generaldirektor der ganzen Bewegung leiten. Es werden auch die Generalverantwortlichen der gottgeweihten Männer und Frauen teilnehmen. Ein Treffen mit dem Päpstlichen Delegaten wird Bestandteil des Programmes sein. Vor Beendigung dieser Tage werden gemäß einer Vorgehensweise, die von den Teilnehmern selbst festgelegt wird, die vier Mitglieder benannt, die als Vertreter des ersten und zweiten Grades eine dauerhafte Kommission bilden werden.

Unter Berücksichtigung der Verteilung der Mitglieder des *Regnum Christi* auf internationaler Ebene werden die Territorien von Mexiko und Monterrey je 5; Nordamerika, Spanien, Chile-Argentinien, Venezuela-Kolumbien und West- und Mitteleuropa je 4; Italien und Brasilien je 3 Vertreter entsenden. Der Territorialdirektor der Legion und die Territorialverantwortlichen des dritten Grades werden in jedem Territorium die Modalität zur Ernennung der Vertreter vereinbaren, und zwar so, dass nach Möglichkeit Vertreter verschiedener Städte und/oder Länder des Territoriums teilnehmen. Somit ist zu erwarten, dass es in der endgültigen Teilnehmergruppe Mitglieder aller Sektionen (Männer, Frauen, junge Männer, junge Frauen), Grade und Abstufungen geben wird.

Um diesem Treffen teilnehmen zu können, empfiehlt es sich, dass die teilnehmenden Vertreter entweder Englisch oder Spanisch sprechen und sich außerdem durch folgende Eigenschaften auszeichnen:

- ihre Klugheit und moralische Autorität;
- ihr Zeugnis der treuen Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber Gott und dem *Regnum Christi*;
- dass sie aufgrund ihrer Teamfähigkeit, Dialogbereitschaft und durch ihr Zuhören das Vertrauen ihrer Mitmenschen genießen;
- ihre Fähigkeit den weiteren Weg des *Regnum Christi* unter der Führung des Päpstlichen Delegaten zu fördern und voranzutreiben.

Die Reisekosten sind von jedem selbst zu tragen, bzw. von der jeweiligen Stadt oder dem Territorium das sie vertreten. Die Unterkunft in einem unserer Zentren in Rom, sowie die Verpflegung wird von der Generaldirektion gestellt. Um die diversen organisatorischen Aspekte zu bewältigen, wird ein entsprechendes Sekretariat eingerichtet werden, das sich in der ersten Maiwoche mit den Teilnehmern in Verbindung setzen wird. Deshalb muss die Ernennung derselben von Seiten der Territorien vor dem 1. Mai stattfinden.

Nach diesem Treffen im Juni werden weitere Schritte eingeleitet werden, die zum jetzigen Zeitpunkt vom Päpstlichen Delegat noch nicht definitiv festgelegt worden sind. Es handelt sich um einen Weg, den wir Schritt für Schritt gemeinsam begehen und dabei das Ziel im Auge behalten, nämlich die neuen Generalstatuten des *Regnum Christi* zu erstellen und von der Kirche approbieren zu lassen. Auch wenn der genaue Weg niemandem von uns bekannt ist wir daher etwas Unsicherheit verspüren können, schreiten wir unter der Obhut und der Autorität des päpstlichen Delegaten voran, und vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes und die Kraft des empfangenen Charismas sowie auf den guten Willen all jener, die es in aller Demut auf sich genommen haben, diesem Werk Gottes zu seiner Fülle zu verhelfen.

Nach den Worten des Päpstlichen Delegat in seinem Brief vom 11. Juni 2012 geht es „nicht darum, etwas Neues zu schaffen, sondern darum, die bereits bestehende Realität auszulegen und zu erneuern, gemäß der von der Kirche erteilten Approbation der Kongregation der Legionäre Christi und deren Konstitutionen (1983) und später auch der Bewegung *Regnum Christi* und ihrer Statuten (2004).“

Ich danke von ganzem Herzen für all die Revisionsarbeit der „Leitlinien“ des Charismas und danke schon im Voraus für ihre Mitarbeit an den Statuten des ersten und zweiten Grades.

Legen wir alle Mitglieder des *Regnum Christi* in die Hände Mariens, zusammen mit all ihren Anliegen, Funktionen und Aufgaben. Möge sie uns helfen, dass unsere Mitarbeit an der gemeinsamen Sendung ein Ausdruck unseres stetig wachsenden Zusammengehörigkeit sein möge. Sie, die Mutter der Kirche und des *Regnum Christi*, möge uns die Gnade erlangen, alle Ereignisse und Herausforderungen im Leben des *Regnum Christi* mit tiefem Glauben, übernatürlichem Realismus, Klugheit, Gelassenheit, sowie mit großem Einsatz für das Wohl aller zu leben.

Es grüßt Sie herzlichst ihr Bruder im Herrn,

P. Sylvester Heereman LC

(Übersetzung aus dem spanischen Original)